

# Kossmann macht den Hattrick perfekt

Leichtathletik: Mittelstrecklerin von der SG Leutershausen gewinnt zum dritten Mal in Folge den Straßenlauf in Sandhofen

Von Reiner Bohlander

**Mannheim.** Was für ein Pech! Ausgerechnet am Freitagabend regnete es Bindfäden. Der 35. Sandhofer Straßenlauf, der nach zwei Jahren Unterbrechung wieder stattfand, war für die Teilnehmer eine sehr nasse Angelegenheit. Doch Alicia Kossmann, die schnellste Frau unter den insgesamt 209 Starterinnen und Startern nahm es nach dem Zieleinlauf beim Sportplatz Riedlach locker und bemerkte mit einem Schmunzeln: „Es ist ja nicht so, dass wir auch im Training nur im Trockenen laufen.“

Die 24-Jährige von der SG Leutershausen, die bereits 2018 und 2019 im Mannheimer Norden erfolgreich war und somit einen Hattrick mit Zwangspause landete, entschied die Damenkonkurrenz auf der neuen Zehn-Kilometer-Strecke souverän für sich. „Auf den ersten fünf Kilometern bin ich noch in einer Gruppe gewesen, dann habe ich mich abgesetzt“, sagte die Biologie-Doktorantin, die in der Zeit von 38:41,7 Minuten gewann „Stellenweise war es etwas ein Rutschpartie, aber die Strecke war in Ordnung“, berichtete Kossmann.



In der Vergangenheit mussten die Läuferinnen und Läufer immer zwei Runden samstagsmittags durch Sandhofen laufen. „Aber wir hatten schon vor der Corona-Pandemie Konflikte mit den Anwohnern“,

sagte Armin Friedrich, LeichtathletikAbteilungsleiter des Ausrichters SKV Sandhofen. „Die Verwaltung hat uns deshalb angedeutet, dass wir etwas ändern sollten. Deshalb haben wir diesmal einen Lauf an einem schönen Sommerabend geplant. Die Streckenführung wurde komplett auf Feldwege und in die Auen rund um Sandhofen gelegt. Der Regen hat das natürlich ein bisschen ungemütlicher gemacht – aber gut, zu heiß wäre auch nicht so gut gewesen“, sagte Friedrich und machte klar: „Wir müssen nun im Nachklang auswerten, wie die Teilnehmer das alles so fanden. Dann schauen wir mal, ob wir das in den nächsten Jahren in ähnlicher Weise fortsetzen.“

GEWANN ERNEUT IN SANDHOFEN DEN STRASSENLAUF: ALICIA KOSSMANN. BILD: NIX

Maximilian Walter, der für den TV Schriesheim (engelhorn-Sports-Team) startete und mit über 20 Sekunden Vorsprung auf den Zweiten Luis Barbosa (LG Westallgäu) siegte, machte klar, dass er es auf einem Straßenkurs, „etwas angenehmer empfindet“. Durch die Streckenführung auf Feld- und Wiesenwege war es durch den Regen bedingt auch sehr rutschig und etwas schwieriger, meinte der 26-Jährige.

### **Walter gewinnt bei den Herren**

Schön, fand Walter allerdings, dass „die Streckenposten einen angefeuert haben“. Der Sieger der 35. Auflage des Sandhofer Straßenlaufs, der auch zugleich der zweite Wettbewerb des engelhorn Laufcups 2022 darstellte, sagte: „Das habe ich auch schon anders erlebt, da war alles ruhig.“ Sowohl Kossmann als auch Walter zeigten sich aber in erster Linie froh, dass es nach zwei Jahren Corona nun wieder Laufserien in der Region gibt. „Sonst musste man nach Dresden oder noch weiter reisen, um an so ähnlichen Läufen teilzunehmen – das ist jetzt viel angenehmer“, sagte Walter.

Kossmann nickte ihm im strömenden Sandhofer Regen zu. Beide wollen auch noch an dem ein oder anderen „Zehner“ des engelhorn Laufcups starten. „An die Gesamtwertung des Laufcups denke ich jetzt aber nicht. Für mich sind diese Wettbewerbe in erster Linie gutes Training für die Mitteldistanzen“, sagte Leichtathletin Alicia Kossmann, die vor allem auf der Bahn den nächsten Schritt gehen will.